

StuRa – Sitzung

Termin: 23.01.2018
Uhrzeit: 20:30 Uhr
Ort: RH 70 / B102

Formalien

Handys aus
Einladung nächste Sitzung
Feststellung der Beschlussfähigkeit
Annahme der bestehenden Tagesordnung
Protokoll 16.01.2018

I. Öffentlicher Teil

- 1.** Berichte aus den Referaten und den Clubs
- 2.** Berichte aus den Gremien
- 3.** Fachschaftenrundlauf
- 4.** Aufwandsentschädigungen
 - a) Kultur
 - b) Projekt-AE Büroarbeit
- 5.** Permakulturgarten 2018
 - a) Nachbeschluss Permakulturgarten 2017
- 6.** Sonstiges

II. Nichtöffentlicher Teil

- 1.** Erweiterung Kulturticket
- 2.** Berichte aus den Referaten und Clubs
- 3.** Berichte aus den Gremien
- 4.** Fachschaftenrundlauf
- 5.** Sonstiges

I. Öffentlicher Teil

4. Aufwandsentschädigungen

a) Kultur

den Antrag stellt: Referat Kultur

Antragstext: Der StuRa der TUC möge dem Referat Kultur für das 4. Quartal 2017 eine Aufwandsentschädigung von 850 € gewähren.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen Seite 3

b) Projekt-AE Büroarbeit

den Antrag stellt: Maximilian Wende

Antragstext: Der StuRa der TUC beschließt, Maximilian Wende für die Büroarbeit vom 12.12. bis 15.12.17 eine projektbezogene Aufwandsentschädigung von 33 EUR.

Begründung: Während des genannten Zeitraums, in dem unsere Geschäftsführerin krank war, wurden Ticket-Anträge (per Post oder persönlich) bearbeitet sowie ein StuRa-Sitzungsprotokoll geschrieben und nachbereitet.

5. Permakulturgarten

den Antrag stellt: Referat NaTUC

Antragstext: Der StuRa der TU Chemnitz beschließt die vorliegende Kostenplanung für den Permakulturgarten für 2018. Aufgrund der vorliegenden Kalkulation betragen die maximalen Ausgaben 1450 Euro.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen Seiten 4-6

a) Nachbeschluss Permakulturgarten 2017

den Antrag stellt: Referat NaTUC

Antragstext: Der StuRa der TU Chemnitz beschließt die vorliegende Kostenplanung für den Permakulturgarten für 2017 nach. Aufgrund der vorliegenden Abrechnung betragen die maximalen Ausgaben 800 Euro.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen Seiten 7-8

6. Sonstiges

Den Antrag stellt: Referat Kultur

Antragstext: Der StuRa beschließt dem Referat Kultur eine Aufwandsentschädigung für die Monate Oktober, November, Dezember von insgesamt 850 Euro zu zahlen.

Begründung:

Planung/Durchführung Veranstaltung: „Rollerdisko“

Planung/Durchführung Veranstaltung: Siebdruckworkshop

Beratung/Gespräche mit StuWe, stud. Initiativen

Beratung Initiativen/Einzelpersonen, Fördergeldberatung, Hilfe bei Antragsstellung, Vernetzung einzelner Initiativen, etc.

Teilnahme an Kulturkommission

Teilnahme am Kulturbeirat

Treffen mit verschiedenen AkteurInnen für mögliche Partnerschaften fürs Kulturticket

Permakulturgarten - Projektkonzept 2018



PERMAKULTUR GARTEN

Dein Grün auf dem Campus

Kurzbeschreibung des Projektes

Der Permakulturgarten an der TU Chemnitz ist ein urbanes Gartenprojekt, welches sich im Rahmen einer nachhaltigen Ernährung das biologische Gärtnern nach Permakulturprinzipien zugrunde gelegt hat. Dabei sollen vor allem soziale, kulturelle und praktische Impulse, die zu einer Zusammenkunft der Menschen in der Nachbarschaft führen, gesetzt werden.

Projektbeschreibung

Seit 2012 gärtnern Student_innen, Mitarbeiter_innen und Interessent_innen gemeinsam auf dem Campus der TU Chemnitz am Wohnheim der Vettiersstraße 52 – nach Prinzipien der Permakultur.

Mit jenen Methoden gestalten wir einen Lebensraum, mit nachhaltigen, geschlossenen sowie naturnahen Kreisläufen. Diese sollen den Bedürfnissen von Pflanzen, Tieren und Menschen gleichermaßen gerecht werden. Wir entwickeln bewusst Möglichkeiten für eine größere Artenvielfalt im Tier- und Pflanzenreich und schaffen uns zugleich eine essbare Landschaft, die zum aktiven und passiven Verweilen mit der Natur einlädt. Wir handeln dabei mit der, und nicht gegen die, Natur – auch für kommende Generationen.

Hier treffen sich und kommunizieren Menschen, die sonst verschiedene Wege gehen. Man kann hier saisonales Gemüse ernten, einen praktischen Ausgleich nach der Vorlesung finden oder verlorengehendes Wissen wiederentdecken. Die Gründe den Weg zum Garten zu finden sind unzählig und grundverschieden.

Unser Garten besitzt keinen Zaun, der zur Trennung von "Mein" und "Dein" oder anderen Einschränkungen führt. Wir glauben an die Besonnenheit unserer Mitmenschen. Er ist für jeden zugänglich und soll damit einen Gewinn für alle darstellen. Aktivität schenkt sogar Erträge.

Die Idee des Gartens entstand 2012, als Gastlehrer Tom aus Philadelphia (USA) von Permakulturgärtnern an der University of Massachusetts Amherst berichtete. Das Referat des Student_innenrates für Ökologie und Nachhaltigkeit an der TU Chemnitz (kurz: NATUC) befand sich derzeit auf Ideensuche für nachhaltiges Gärtnern und hat sich von den Prinzipien der Permakultur überzeugen lassen. Das Studentenwerk Chemnitz-Zwickau stellte uns noch im selben Jahr für das Vorhaben eine Fläche am Wohnheim der Vettiersstraße 52 zur Verfügung – in direkter Nähe zum Campus. Das Gärtnern begann.

Dokumentation

Die Dokumentation des Projektes in Form eines modernen Gartentagebuches erfolgt auf der Webseite www.permakultur-tuc.de. Dabei wird Erlebtes festgehalten, werden Erfahrungen notiert und es soll zum Nachgärtnern animiert werden. Mit der Webseite wird zudem die Transparenz und Nachvollziehbarkeit des Projektes erhöht und ständig zum Mitgestalten eingeladen. Der Termin für das nächste Gartentreffen wird auf der Hauptseite stets angekündigt.

Konzeption 2018

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird sich das Projekt nicht auf das reine Gärtnern beschränken. Vielmehr soll mit dem Garten gemeinsam ein Ort gestaltet werden, an dem Menschen, die sonst nebenher leben, zusammenfinden. Mit dem Anreiz nahrhaftes, biologisches, regionales und saisonales Gemüse sowie Obst zu ernten wird eine gemeinsame Basis für Kommunikation, Austausch und Erfahrungsgewinn geschaffen. Unterstützt wird dies durch praktische Anreize, kulturelle Events sowie soziale Tätigkeiten.

Insbesondere soll das Jahr besonders unter dem Aspekt des Insektenschutzes gestellt werden und über die Notwendigkeit es biodiversen Systems diskutiert werden. Dabei werden wir interessierte Personen für vielfältige Wechselbeziehungen zwischen Pflanzen und Insekten sensibilisieren.

Biologisches Gärtnern:

- Erlernen von biologischen und permakulturellen Gärtnermethoden ohne Kunstdünger und Chemie (Gründüngung, Fruchtfolgen, Kompostarbeit) in praktischer Erfahrung
- praktische Umsetzung von Jungpflanzenanzucht, Pflege, Kompostierung, Ernte, Verarbeitung und Saatgutgewinnung
- Wiederentdeckung von alten, natürlichen und robusten Sorten sowie der Sortenvielfalt in Form, Farbe und Geschmack
- Ausbau der Vielfalt des Heilkräuterbeetes
- Anlegung von Blumeninseln im Garten zur Unterstützung der Artenvielfalt

Handwerkliche und praktische Tätigkeiten:

- wie baue ich ein Tomatenhaus, eine Gurkenranke, eine Kräuterspirale, eine Insektennisthilfe, einen Solartrockner (Arbeiten mit Holz, Stroh, Steinen und weiteren natürlichen Materialien) je nach Interesse der Mitgärtner
- Anbieten von Workshops: Konservieren von Gartengemüse und -obst; Trocknen mit dem Solartrockner; Jungpflanzenanzucht von Tomaten
- vertikales Gärtnern

Soziale Erweiterung:

- Vernetzung und Erfahrungsaustausch mit anderen urbanen Gärten der Stadt Chemnitz
- Annäherung an Bewohner der Wohnheime (Flyer, Poster, direkte Ansprache)
- der Garten soll für alle Interessierten zugänglich sein

Kulturelle Tätigkeiten:

- Jungpflanzenmarkt im Mai -> selbst aufgezogene Tomaten-, Kürbis-, Zucchini-, Gurken- und Paprikapflanzen werden von uns angeboten (gegen freiwillige Spende); Verschenken von selbst gewonnenen Saatgut für die Anlegung von Insektenweiden
- Organisation eines Gartenfestes im Sommer mit Akustikmusik und Essen (u.a. aus dem Garten)

Wie bereits seit letztem Jahr wird der Einstieg für Neugärtner_innen erleichtert, indem auf einer Tafel am Garten der Termin für das nächste Gartentreffen angekündigt wird. Um Menschen eine einfache Teilnahme am Projekt zu ermöglichen, wird ein fester wöchentlicher Termin gemeinsam festgelegt.

Kostenplanung

| Posten | Kosten [€] |
|------------------------|--------------------|
| Geräte und Ausstattung | 510 |
| Saatgut und Pflanzen | 330 |
| Baumaterialien | 1750 |
| Summe | <u>2590</u> |

Finanzierung

| | |
|-----------------|--------------------------------------|
| 900,00€ | Studentenwerk Chemnitz-Zwickau |
| 240,00€ | Freundesgesellschaft der TU Chemnitz |
| 1450,00€ | StuRa TU Chemnitz |
| 2590,00€ | Gesamtkosten |

Im Sinne der Nachhaltigkeit ist es Wunsch und Bestreben der Gartengruppe, die hier angegeben anfallenden Kosten möglichst zu reduzieren, indem gebrauchte Gartengeräte erworben oder Baumaterialien verwendet werden, die bei anderen Personen keine Verwendung mehr finden und daher kostenlos oder kostenreduziert erhältlich sind. Die hier angegebenen Kosten beziehen sich jeweils auf Neugeräte, die einer hochwertigen und damit langlebigen Qualität unterliegen sowie nachhaltig produziert wurden.

Ansprechpartner und Kontakt

NATUC – Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit

██████████
██████████
██████████

referat.oekologie@tu-chemnitz.de

████████████████████
██████████

www.permakultur-tuc.de

Chemnitz, 18.01.2018

Permakulturgarten 2017

beschlossen am 14.02.2017, Nachbeschluss 23.01.2018

| Ausgaben | Kalkulation | Abrechnung | Beleg | Bemerkung |
|-------------------------------|--------------------|-------------------|--------------|------------------|
| Geräte und Ausstattung | 700,00 € | 1.320,24 € | 657, 795 | |
| Saatgut und Pflanzen | 330,00 € | 188,21 € | 657, 795 | |
| Baumaterialien | 530,00 € | 112,53 € | 657, 795 | |
| Veranstaltungen | 300,00 € | 154,87 € | 657, 795 | |
| Sonstiges | | 23,80 € | 657 | |
| | | | | |
| Summe | 1.860,00 € | 1.799,65 € | | |

| Einnahmen | Kalkulation | Abrechnung | Beleg | Bemerkung |
|----------------------|--------------------|-------------------|--------------|------------------|
| StuWe | 800,00 € | 800,00 € | 401 | |
| Freundesgesellschaft | 260,00 € | 200,00 € | 398 | |
| Summe | 1.060,00 € | 1.000,00 € | | |

Saldo **-800,00 €** **-799,65 €**